



Hotel Walpurgishof

★★★★



Seit 2003 begrüßen Regine und Axel Bender mit ihrem Team Gäste im Hotel Walpurgishof.

Familie Bender übernahm das Hotel im Jahr 2003 und hat seitdem viele notwendige Investitionen getätigt.

Die 47 Komfortdoppelzimmer, 6 Juniorsuiten und 4 Suiten wurden in den vergangenen Jahren in mehreren Abschnitten komplett renoviert und neugestaltet. Es entstand eine liebevolle Atmosphäre zum Wohlfühlen. Alle Zimmer sind im modernen Landhausstil ausgestattet und verfügen unter anderem über Boxspringbetten, Flachbildschirme sowie sanierte Badezimmer mit ebenerdigen Duschen, die einen erholsamen und unvergesslichen Aufenthalt bereiten.



Kulinarisch abgerundet wird der Aufenthalt der Gäste im Restaurant „Benders“. Hier werden nicht nur die Gäste vom Hotel Walpurgishof begrüßt, sondern auch Gäste aus dem Umkreis, die einfach mal lecker und genussvoll essen gehen möchten. Mit Blick über die Fußgängerzone von Hahnenklee, entsteht 2021 zusätzlich eine perfekte Kombination aus Terrasse und Wintergarten, die Sie 365 Tage im Jahr zum Verweilen einlädt. Das Herzstück wird unsere Hausbar mit Lounge-Bereich sein – lassen Sie sich überraschen!



Das Wohlfühlangebot wird durch unsere Wellness- & Spa-Landschaft abgerundet. Diese ist nicht nur für die Hotelgäste eine einzigartige Oase der Entspannung, sondern hier können sich auch Tagesgäste verwöhnen lassen. Auf ca. 500 m² erwarten Sie ein Swimmingpool (5x8 Meter) mit Gegenstromanlage, eine Saunalandschaft mit Erlebnisdusche und Ruheraum sowie verschiedene Behandlungsräume für kosmetische Anwendungen, Bäder, Massagen und vielem mehr. Die liebevolle Gestaltung dieser Räume macht aus jedem Aufenthalt in unserem Haus ein unvergessliches Erlebnis und ist die perfekte Auszeit vom stressigen Alltag.



In unmittelbarer Nähe befinden sich die einmalige nordische Stabkirche, der Sessellift und die Seilbahn zum ErlebnisBocksberg und die längste Sommerrodelbahn Nordeuropas, welche 2012 eröffnet wurde. Das Zentrum von Hahnenklee ist in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Im Winter können Sie nach einer lustigen Rodelpartie auf der nahe gelegenen Rodelbahn, oder einem rasanten Abfahrtslauf auf schneesicheren Hängen, den Tag in einem unserer gemütlichen Gastronomiebereiche ausklingen lassen.

Ihre Familie Bender
Und das gesamte Walpurgishofteam freuen sich auf Sie.

****Hotel Walpurgishof, Am Bocksberg 1, 38644 Goslar-Hahnenklee
Telefon (+49) 5325 5888-0, Telefax (+49) 5325 5888-100,
Internet: www.walpurgishof.com E-Mail: hotel@walpurgishof.com



Hotel Walpurgishof

★★★★



Unsere Gruppenpreise für Ihre Busreise in den Harz 2023

Zimmerkontingent: ab 15 Doppelzimmer Komfort & ab 6 Doppelzimmer Komfort zur Einzelnutzung

Saison A: Anfang Januar bis Ende April & November (ohne Adventszeit)

Sonntag bis Freitag: ab 72,50 € pro Person/Nacht im Doppelzimmer Komfort
ab 97,50 € pro Person/Nacht im Doppelzimmer Komfort zur Einzelnutzung

Freitag bis Sonntag: ab 74,50 € pro Person/Nacht im Doppelzimmer Komfort
ab 99,50 € pro Person/Nacht im Doppelzimmer Komfort zur Einzelnutzung

Saison B: Ende April bis Ende Oktober & Ende November bis Mitte Dezember
(inkl. Adventszeit)

Sonntag bis Freitag: ab 74,50 € pro Person/Nacht im Doppelzimmer Komfort
ab 99,50 € pro Person/Nacht im Doppelzimmer Komfort zur Einzelnutzung

Freitag bis Sonntag: ab 76,50 € pro Person/Nacht im Doppelzimmer Komfort
ab 101,50 € pro Person/Nacht im Doppelzimmer Komfort zur Einzelnutzung

Leistungen:

- Übernachtung im Zimmer der gebuchten Kategorie
- Begrüßungswasser bei Anreise auf dem Zimmer
- reichhaltiges Frühstück im Restaurant „Benders“
- Halbpension 3-Gang-Wahlmenü evtl. kalt/warmes Buffet am Abend im Restaurant „Benders“
- freie Nutzung der Wellness- und SPA- Landschaft
- kostenfreies W-LAN

Weitere Leistungen:

- Hilfestellung bei der Organisation Ihrer Gruppenreise mit der Buchung von erfahrenen Städte- und Harzführern aus der Region sowie die Ausarbeitung von Vorschlägen zur Durchführung Ihrer Reise
- alle 20 zahlenden Gäste gewähren wir einen Freiplatz, den ersten im Einzelzimmer für den Busfahrer und alle weiteren im ½ Doppelzimmer

Oben aufgeführte Preise sind Festpreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
(Änderungen des Mehrwertsteuersatzes, je nach gesetzlichen Regelungen behalten wir uns vor.)

Zuzüglich zum oben angegebenen Übernachtungspreis wird die ortsübliche Kurtaxe von zurzeit 2,30 € pro Person und Übernachtung berechnet.



Hotel Walpurgishof

★★★★



Nur auf der Durchreise?

**Unser Schnitzelbuffet „Walpurgishof“
Das besondere Highlight für Gruppen ab 25 Personen**

Panierte Schnitzel
vom Schwein und von der Pute

Pfeffersauce,
Champignonrahmsauce und
eine fruchtige Paprikasauce

Bunte Gemüseauswahl

Salzkartoffeln und
Pommes Frites

Salat der Saison

24,50 € pro Person



Hotel Walpurgishof

★★★★



Entdecken Sie den Harz

Sehenswertes in und um Hahnenklee

Erkunden Sie Hahnenklee- Bockwiese bei einem geführten Ortsrundgang oder verschiedenen Wanderungen, welche ganzjährig von der HAHNENKLEE tourismus marketing GmbH angeboten werden. Oder entdecken Sie all die schönen Sehenswürdigkeiten in und um Hahnenklee- Bockwiese auf eigene Faust. Hierfür haben wir für Sie einige Sehenswürdigkeiten zusammengestellt.

Die Stabkirche

Die Gustav- Adolf- Stabkirche ist nach dem Vorbild norwegischer Stabkirchen -ganz aus Holz- 1907/1908 von Prof. Karl Mohrmann erbaut. Sie ist in Ihrer Art einmalig und weit über Deutschland hinaus, bekannt.

Neben ihrem imposanten Erscheinungsbild, fasziniert sie durch den prächtigen Innenraum, eine hervorragende Orgel und das im weiten Umkreis einzigartige vier Oktaven umfassende Carillon (ein mechanisch spielbares Glockenspiel). Die Stabkirche ist Wunschkirche vieler Hochzeitspaare und Zentrum des aktiven kirchlichen Lebens. Regelmäßig finden Gottesdienste, Lesungen, klassische Konzerte und Gospelkonzerte statt.

Der ErlebnisBocksBerg

Der Hausberg von Hahnenklee- Bockwiese überragt mit seiner Höhe von 726 Metern alles in seiner Umgebung. Und bietet auf dem Weg nach oben zahlreiche schöne Aussichtspunkte. Hat man den Berg erklommen, bietet sich ein Besuch in der "Bocksberghütte" an. Die gemütliche Ausflugs-gaststätte hält verschiedene Speisen und Getränke für Sie bereit. Für den Weg nach unten stehen Ihnen neben verschiedenen Wanderwegen im Winter auch mehrere gut präparierte Pisten zur Verfügung. Unvergessliche Fernsicht über die norddeutsche Tiefebene bis zum Brocken haben sie bei einer Fahrt mit dem Sessellift oder der Seilbahn. Erkunden Sie die reizvolle Mittelgebirgslandschaft auf gut ausgebauten Wanderwegen. Die Bergstation der Bocksbergbahn ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen. Es gibt 6 beschilderte Wanderwege vom ErlebnisBocksBerg nach Hahnenklee.



Kuttelbacher Teich

Ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt: Der Kuttelbacher Teich ist ein traumhaft schönes Natur- und Waldseebad mit Ruder- und Tretbootverleih, Gastronomie und sogar einem eigenen Grillplatz. Hier können Sie wunderbar schwimmen oder sonnenbaden, lange Spaziergänge unternehmen, alleine oder in Gesellschaft vieler netter Menschen Wassersport betreiben oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Die Grillhütte am Waldseebad kann man sogar mieten, für gemütliche Sommerabende mit Freunden.

****Hotel Walpurgishof, Am Bocksberg 1, 38644 Goslar-Hahnenklee
Telefon (+49) 5325 5888-0, Telefax (+49) 5325 5888-100,
Internet: www.walpurgishof.com E-Mail: hotel@walpurgishof.com



Hotel Walpurgishof

★★★★



Sommerrodelbahn

Auf der längsten Sommerrodelbahn Nordeuropas fahren Sie in Zweisitzer- Komfortschlitten, auf einem Schienensystem geräuschlos den Berg hinab. Selbstverständlich können die Schlitten auch von einer Person genutzt werden. Die 1250 Meter lange Strecke des Bob bietet eine spannende und abwechslungsreiche Fahrt, bei welcher Sie die Geschwindigkeit selbst bestimmen können, in teilweise ein bis sechs Meter über der Erde. Nach der können Sie im Bob sitzen bleiben und werden mit diesem automatisch wieder bergaufgezogen. Der Bob startet an der Bergstation der Kabinenbahn. Für sportliche Besucher oder Wanderer gibt es einen Fußweg zum Gipfel des Bocksbergs ab dem Parkplatz Stabkirche.

Kurpark Hahnenklee

Egal, ob Sie lieber einen gemütlichen Spaziergang am Kranichsee entlang unternehmen möchten, auf Bänken mit Seeblick ausspannen wollen oder bei einer der vielfältigen Veranstaltungen feiern möchten, der Kurpark im Zentrum von Hahnenklee bietet Erholung pur und lädt ein, die Natur mitten im Ort zu genießen. Und für die Kleinen gibt es einen neu gestalteten Spielplatz mit Kletterspinne, Schaukel, Seilrutsche und Wasserspielplatz. Übrigens, im Ortsteil Bockswiese gibt es ebenfalls einen liebevoll gestalteten Kurpark rund um den Pochwerkplatz, der sogar mit einem historischen Wasserrad aufwarten kann.



Oberharzer Wasserregal

Das "Oberharzer Wasserregal" ist ein Kulturdenkmal zum Staunen und eines der beeindruckendsten Zeugnisse der europäischen Bergbau-Ära, denn das ausgeklügelte Wasser- und Energieversorgungssystem hat den Oberharzer Bergleuten in der Zeit von 1530 bis 1870 hervorragende Dienste geleistet und ist auch heute noch mit etwa 120 Teichen und Stauseen, 500 Kilometern Gräben und 20 Kilometern Wasserläufen in weiten Teilen erhalten. Heute werden von den Harzwasserwerken noch 65 Teiche, 70 km Gräben und 20 km Wasserläufe instand und in Betrieb gehalten.



Hotel Walpurgishof



Die Kaiserstadt Goslar

welche seit 1992 Bestandteil des Weltkulturerbes der UNESCO ist.

„In Tausend Schritten durch die Altstadt“
(Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern)

Besichtigung der Kaiserpfalz,

welche zwischen 1040 und 1050 unter Heinrich III. errichtet wurde und ein einzigartiges Denkmal weltlicher Baukunst darstellt.

Ein Bummel durch die malerischen Gassen der Altstadt

Besuch im Rammelsberger Bergbaumuseum

lassen Sie sich mit einer Grubenbahnfahrt an die Schauplätze des Bergbaus entführen.



Wernigerode

die bunte Stadt am Harz

Ein Spaziergang durch 6 Jahrhunderte

(sachkundige Führung durch die Altstadt)

und ein Bummel durch die malerischen Gassen mit wunderschönen Fachwerkhäusern.

Fahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn

Hinauf auf den Schlossberg mit anschließender Besichtigung des **Wernigeröder Schlosses**, welches ursprünglich eine mittelalterliche Burg war, die den Weg der deutschen Kaiser des Mittelalters auf deren Jagdausflügen sichern sollte. Im Laufe des 16. Jh. wurde die Burg zu einer Renaissancefestung umgebaut. Im Dreißigjährigen Krieg schwer verwüstet, begann Graf Ernst zu Stolberg-Wernigerode im späten 17. Jh. mit dem barocken Umbau der Burgreste zu einem romantischen Residenzschloss.

Besuch im Wernigeröder Bürgerpark

Das ehemalige Gelände der Landesgartenschau 2006, lockt immer noch mit vielen verschiedenen Pflanzen und Bauwerken und zusätzlich gibt es den Miniaturenpark über die schönsten Sehenswürdigkeiten des Harzes.

****Hotel Walpurgishof, Am Bocksberg 1, 38644 Goslar-Hahnenklee
Telefon (+49) 5325 5888-0, Telefax (+49) 5325 5888-100,
Internet: www.walpurgishof.com E-Mail: hotel@walpurgishof.com



Hotel Walpurgishof



Die Okertalsperre

Dichte Bergwälder, Felsschluchten, geheimnisvolle Höhlen, rauschende Wasserfälle und inmitten dieser imposanten Naturkulisse fahren Sie auf einem Schiff. Lassen Sie die imposante Aussicht auf sich wirken, während Sie sich an Bord verwöhnen lassen.

Einkehr beim Windbeutelkönig in Schulenberg

Hier können Sie nach Herzenslust schlemmen. Es stehen über 30 verschiedene Windbeutelkreationen für Sie bereit, egal ob süß oder deftig, es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Altenau

Besichtigung des einzigartigen Kräutergartens

Am 01.08.2004 wurde der Kräutergarten eröffnet. Hier können sie eine Vielzahl von verschiedenen Kräutern und Gewürzen bestaunen und, je nach Veranstaltungsplan, auch an Ereignissen, wie zum Beispiel **rituellem Räuchern** teilnehmen.



Quedlinburg

Stadt des UNESCO Weltkulturerbes

Atemberaubende Altstadt

Fachwerkhäuser und zahlreiche Bauten verschiedener Jahrhunderte prägen diese Stadt. Kleine Gassen und zahlreiche Geschäfte und Cafés laden zum Bummeln und Verweilen ein.

Schlossmuseum

Heinrich I. ließ am Beginn des 10. Jahrhunderts auf einem Sandsteinfelsen eine Pfalz errichten und machte sie zur wichtigsten Metropole des Reiches. Von 936 bis 1802 bestimmte das von seiner Witwe, Königin Mathilde, an der Grabstätte ihres Mannes gegründete reichsunmittelbare Frauenstift, von hier aus die Geschehnisse der Stadt. Heute befindet sich hier das Schlossmuseum.

****Hotel Walpurgishof, Am Bocksberg 1, 38644 Goslar-Hahnenklee
Telefon (+49) 5325 5888-0, Telefax (+49) 5325 5888-100,
Internet: www.walpurgishof.com E-Mail: hotel@walpurgishof.com



Hotel Walpurgishof

★★★★



Thale

Hexentanzplatz

Von Thale aus mit der **Kabinenseilbahn** erreichbar. Genießen Sie den wunderbaren Ausblick über das Bodetal und die Harzer Wälder. Auf dem Hexentanzplatz tummeln sich nicht nur zur Walpurgisnacht die Hexen und Teufel. Von diesem, sich aus dem Bodetal erhebenden Felsen, hat man eine wunderschöne Aussicht über das nördliche Harzvorland. Ein Tierpark, Allwetterrodeln und die Walpurgishalle, ein kleines Museum über den Kult der Hexen, laden zum Verweilen ein.

Die Roßtrappe

Ein berühmter Felsgipfel oberhalb des linken Bodeufers. Folgende Sage verleiht Ihr einen einzigartigen Charakter: Die Königstochter Brunhilde wurde vom wilden Böhmenkönig Bodo verfolgt, der sie gegen ihren Willen heiraten wollte. In ihrer Todesangst wagte die Prinzessin den tollkühnen Sprung vom Hexentanzplatz über die Felsenschlucht des Bodetals. Der Huf ihres Rosses prägte sich beim Aufprall auf das gegenüberliegende Felsplateau tief in die Steine, Bodos Pferd versagte und stürzte mit dem Reiter in den Fluss. Dort bewacht er, in einen schwarzen Hund verwandelt, noch heute die Krone der Königstochter, die diese bei dem Sprung verlor.

Harzer Bergtheater

Die einzigartige Naturbühne, welche sich voll und ganz in die umgebenden Felsen eingepasst hat. Hier können Sie von Mai bis September verschiedene Theaterstücke, Opern oder Musicals erleben.



Der Brocken

Das höchste nördliche Gebirge Deutschlands, besticht durch seine atemberaubende Aussicht, 1142 m über dem Meeresspiegel. Erklimmen Sie den Brocken entweder **zu Fuß** auf zahlreichen verschiedenen Wanderwegen, bei einer entspannenden **Kutschfahrt** oder aber mit der **Harzer Schmalspurbahn**. Die Fahrt mit der Dampflokomotive von Wernigerode, Drei Annen Hohne oder Schierke hinauf auf den Brocken ist für Jung und Alt ein unvergessliches Erlebnis. Wenn Sie den Gipfel erklommen haben, lädt der Brockenwirt Sie im höchsten Hotel im Norden, dem Brockenhotel zum Verweilen ein.



Rübeländer Tropfsteinhöhlen

Die ältesten, schönsten und bekanntesten Höhlen in Deutschland.

In der Hermannshöhle können Sie u.a. einen künstlich angelegten See mit Grottenolmen, die "Kristallkammer" sowie die 8000jährige Säule besichtigen. Am längsten bekannt ist die Baumannshöhle. Sie war zu Goethes Zeiten die einzige Tropfsteinhöhle, die man in Deutschland kannte. Goethe war von ihr so hingerissen, dass er 1777 einen ganzen Tag in ihr weilte und sie auf späteren Harzreisen wieder besuchte.

Den imposanten Goethesaal dieser Höhle sollten auch Sie kennen lernen. Ein Besuch der erst im 19. Jahrhundert entdeckten mehrstöckigen Hermannshöhle mit dem fließenden Höhlenbach ist ebenfalls sehr zu empfehlen.

******Hotel Walpurgishof, Am Bocksberg 1, 38644 Goslar-Hahnenklee**
Telefon (+49) 5325 5888-0, Telefax (+49) 5325 5888-100,
Internet: www.walpurgishof.com E-Mail: hotel@walpurgishof.com



Hotel Walpurgishof



Braunlage

Der Wurmberg, welchen Sie zu Fuß oder mit der Wurmbergseilbahn erklimmen können. Bei einer Turmbesteigung der neuen Skisprungschanze erreichen Sie 1000 Höhenmeter und haben einen weiten Ausblick auf das Harzvorland. Ebenso lädt die Innenstadt Braunlage zu einem Bummel durch die Geschäfte und zum Verweilen in den zahlreichen Cafés ein.



Torfhaus

Vom Torfhaus hat man einen sehr schönen Blick auf das Brockenmassiv (wenn das Wetter es will). Als Ausgangs- und Endpunkt einer Brockenwanderung ist die Siedlung wegen ihrer zahlreichen Restaurants sowie des sehr großen und obendrein kostenlosen Parkplatzes gut geeignet. Seit Ende Oktober 2000 steht auf diesem auch ein Nationalparkdenkmal, bestehend aus drei großen Felsbrocken und einer bronzenen Erdkugel in der Mitte. Auf einem dieser Gesteinsbrocken ist einer der Leitsätze der Umweltbewegung ("Global denken, lokal handeln") verewigt.

Bavaria Alm

Ein Stückchen Bayern mitten im Harz.

Hier laden Sie die „Almwirte“ bei Weißbier, Schweinshaxn, Bretzn, Obatzda, Radieserl (Radieschen), Radi (Rettich) und Weißwürsten zum Hüttenzauber der besonderen Art ein.



Kyffhäuser

Bei einer Fahrt durch den Harz gelangen Sie zum Kyffhäuser-Denkmal in Bad Frankenhausen, welches eingebettet in eine intakte Naturlandschaft und die bekannteste und am meisten besuchte Sehenswürdigkeit der Region ist. Ganz besonders beeindruckend jedoch ist das imposante, 81 m hohe Kyffhäuser-Denkmal (1890-1896) mit dem Reiterstandbild von Kaiser Wilhelm I. und der in Stein gehauenen Barbarossafigur. Steigen Sie die 247 Stufen hinauf in die Turmkuppel und genießen Sie den grandiosen Rundblick über die Goldene Aue bis zum Brocken im Harz.



Lautenthal

Besichtigung des Niedersächsischen Bergbaumuseums.

Hier haben Sie die Möglichkeit mit der Grubenbahn weit in das Innere der Lautenthaler Berge zu fahren.



Hotel Walpurgishof



Bad Grund

Höhlenerlebniszentrum

Die Iberger Tropfsteinhöhle wurde im Jahr 1874 zur Schauhöhle. Im Jahre 1911 wurde der heutige Eingangstollen erbaut und 1952 die elektrische Beleuchtung installiert. Auf Ihrem Weg durch die Höhle bekommen Sie zahlreiche Tropfsteine zu sehen, welche im Verlauf vieler Jahrtausende gewachsen sind. Die meisten dieser Steine haben sehr beeindruckende Formen und wurden durch das im Gestein vorhandene Eisenerz verfärbt. Das eigenartige Aussehen der Tropfsteine hat seit jeher die Phantasie der Betrachter angeregt. Sie tragen daher oft auch entsprechend eindrucksvolle Namen. Eines der größten und schönsten Tropfsteingebilde in der Iberger Tropfsteinhöhle ist der "versteinerte Wasserfall". Die Höhle wird von zahlreichen Fledermäusen bewohnt. Dank der Beleuchtung haben sich hier außerdem diverse Moose und Farne angesiedelt.



Clausthal Zellerfeld

Das Oberharzer Bergwerksmuseum

In Stadtteil Zellerfeld im Oberharzer Bergwerksmuseum können Sie herausfinden, wie ein Bergarbeiter sich tagtäglich gefühlt haben muss. Hier sehen Sie zum Beispiel auch die berühmte Fahrkunst in Originalgröße, eine abenteuerliche, aber effektive Methode, um schnell in große Tiefen zu gelangen.

Glashütte der Sinne

Hier können Sie die Kunst der Glasbläserei nicht nur sehen, sondern auch hören und fühlen. Anschließend lädt Sie das Café Sti(e)lbruch zum gemütlichen Verweilen ein.



Hotel Walpurgishof

★★★★



Entdecken Sie den Harz

Mögliche Harzrundfahrten

1) Thale, Roßtrappe und Rübeland

Nach einem ausgiebigen Frühstück starten Sie von Hahnenklee in Richtung **Thale**.

In Thale können Sie z.B. das Hüttenmuseum besichtigen oder mit der Seilbahn hinauf auf den Hexentanzplatz fahren. Während der Seilbahnfahrt haben sie eine wundervolle Aussicht über die Harzer Berge und das Bodetal. Auf dem Hexentanzplatz tummeln sich nicht nur in der Walpurgisnacht die Hexen und Teufel, auch an anderen Tagen gibt es dort viel, rund um den Hexenkult zu entdecken. Nach einiger Zeit wird Sie Ihr Fahrer am Hexentanzplatz abholen und die Fahrt geht weiter durch das

Bodetal zur Roßtrappe. An der Roßtrappe können Sie den sagenumwobenen Hufabdruck des Pferdes der Prinzessin Brunhilde bewundern und haben einen wunderschönen Ausblick auf die Bode. Anschließend geht es weiter über die Rappbodetalsperre, mit kurzem Zwischenstopp, nach **Rübeland, zu den Tropfsteinhöhlen**. In der Baumannshöhle können Sie bei einer Führung durch die faszinierenden Gänge allerlei entdecken, wie zum Beispiel den Goethesaal und jahrhundertealte Stalaktiten und Stalagmiten.

Nach einem Bummel durch das beschauliche Rübeland, geht es durch die Berge zurück ins Hotel.



2) Kyffhäuser Sangerhausen und Rosarium

Am Morgen geht es über Nordhausen zum **Kyffhäuser-Gebirge**. In Bad Frankenhausen befindet sich das imposante Kyffhäuser – Denkmal. Hier haben Sie Zeit die Barbarossafigur und das Reiterstandbild von Kaiser Wilhelm I auf sich wirken zu lassen oder die Turmkuppel, nach 247 Treppenstufen, zu erobern und denn atemberaubenden Ausblick über den Harz zu genießen. Anschließend geht es weiter nach **Sangerhausen**. Hier können Sie nach einem kleinen Bummel durch die Innenstadt das **Rosarium**, die größte Rosensammlung der Welt, besuchen. Ein Meer von Rosenblüten der verschiedensten Farben, selbst grün oder schwarz, wird Sie zum Staunen bringen. Lassen Sie sich von diesem einzigartigen Farb- und Duftspiel verzaubern. Beim dortigen Rosenverkauf können Sie auch eine oder mehrere der edlen Pflanzen als Erinnerungstück käuflich erwerben. Zurück fahren Sie über Harzgerode durch den wunderschönen Harz.



3) Der Brocken

Nach dem Frühstück geht es mit dem Bus nach Wernigerode. Nach einem kurzen Bummel durch die Wernigeröder Altstadt fahren Sie mit der Harzer Schmalspurbahn hinauf auf den Brocken. Hier haben Sie einige Zeit zum Verweilen. Anschließend geht es mit Harzer Schmalspurbahn wieder hinab bis nach Schierke, wo Ihr Busfahrer Sie erwartet und wieder nach Hahnenklee bringt.



Hotel Walpurgishof

★★★★



4) Braunlage, Torfhaus und Bad Harzburg

Vormittags fahren Sie von Hahnenklee in den schönen Harzort **Braunlage**.

Hier haben Sie die Möglichkeit, den Wurmberg, entweder zu Fuß oder mit der Wurmbergseilbahn, zu erklimmen. Ebenso können Sie die Sprungschanze besteigen, dann befinden Sie sich etwa in 1000 Höhenmetern und haben einen zauberhaften Blick über die Harzwälder. Auch die kleinen Geschäfte und Cafés laden sie zum Bummeln und Verweilen ein. Anschließend fahren Sie weiter zum **Torfhaus**. Dort kehren Sie in der Bavaria Alm zum Mittagessen ein und lassen sich von dem kleinen Stückchen Bayern mitten im Harz verzücken. Bei Weißwürsten, Bretzn, Schweinshaxn und Weißbier erleben Sie hier Hüttenflair wie auf der Alm. Anschließend können Sie sich die Füße vertreten und das Torfhaus ein wenig erkunden. Weiter geht die Fahrt nach **Bad Harzburg**. Hier haben Sie Zeit zum Bummeln in der Bad Harzburger Innenstadt. Der Kurpark, die Pferderennbahn und zahlreiche Geschäfte laden Sie auf eine Entdeckungstour oder einen Schaufensterbummel ein. Am späten Nachmittag dann, fahren Sie von Bad Harzburg zurück nach Hahnenklee in Ihr Hotel.



5) Wernigerode und die Harzer Schmalspurbahn bis Schierke

Am Morgen fahren Sie von Ihrem Hotel in Hahnenklee nach **Wernigerode**, in die Bunte Stadt am Harz. Dort angekommen, erwartet Sie ein fachkundiger Stadtführer und nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise durch die wunderschöne Altstadt der Fachwerkstadt. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, mit der Wernigeröder Bimmelbahn zum Schloss zu fahren. Hier können Sie auf den Pfaden von Graf Ernst zu Stolberg wandeln. Sie können die freie Zeit aber auch zu einem ausgiebigen Schaufensterbummel nutzen. Die Wernigeröder Innenstadt hat mit Ihren zahlreichen Geschäften und Boutiquen für jeden Geschmack etwas zu bieten. Ebenso hat der Bürgerpark, gerade für Freunde von Flora und Fauna, einiges zu bieten.

Das ehemalige Gelände der Landesgartenschau 2006 lädt sie mit vielen verschiedenen Pflanzen und angelegten Gärten zum Spazieren und Verweilen ein. Am Nachmittag erleben Sie dann das Flair der **Harzer Schmalspurbahn**. Die Fahrt mit der Dampflokomotive durch die Harzer Wälder bis nach **Schierke** ist ein Erlebnis für Jung und Alt. In Schierke, der Stadt, direkt am Fuße des Brockens, bleibt Ihnen ein wenig Zeit für einen kleinen Bummel oder ein gemütliches Kaffeetrinken in einem der zahlreichen Cafés oder Restaurants. Am späten Nachmittag fahren Sie von Schierke, durch den Oberharz, zurück in Ihr Hotel in Hahnenklee.



6) Lautenthal, Seesen und Bad Grund

Am späten Vormittag fahren Sie von Hahnenklee in das nur wenige Kilometer entfernte **Lautenthal**. Hier erwartet Sie im Niedersächsischen Bergbau Museum die traditionelle Grubenbahn, mit welcher Sie tief in das Innere der Lautenthaler Berge fahren können. Anschließend fahren Sie weiter nach **Seesen**.

Zunächst bleibt Ihnen die Zeit zum Mittagessen. In der Innenstadt erwartet Sie dann ein Stadtführer zu einem Stadtrundgang. Nach einem Bummel durch die Geschäfte des Stadtkerns Seesens, fahren Sie weiter nach **Bad Grund**. In Bad Grund ist ein Besuch des außergewöhnlichen **Uhrenmuseum** empfehlenswert.

Es werden Ihnen etwa 1600 verschiedene Ausstellungstücke aus 600 Jahren Zeitmessung gezeigt. Einige Uhren sind selbst heute, nach einigen hundert Jahren noch funktionstüchtig. Selbstverständlich haben Sie im Anschluss an den Besuch des Museums einige Zeit den kleinen Harzort Bad Grund zu erkunden, bevor Ihr Fahrer Sie wieder nach Hahnenklee bringen wird.



Hotel Walpurgishof

★★★★



7) Goslar mit Stadtführung und Rammelsberg

Am Vormittag fahren Sie in die Kaiserstadt **Goslar**. Dort erleben Sie bei 1000 Schritten durch die Altstadt (Stadtführung) den besonderen Charme der kleinen Gassen und Straßen. Anschließend haben sie Zeit zum Bummeln und Mittagessen. Am Nachmittag besuchen Sie das Museum und Besucherbergwerk **Rammelsberg**. Es vermittelt Geschichte dort, wo sie stattgefunden hat. Erzbergwerk und Museum bilden eine Einheit. Das gesamte Bergwerk über und unter Tage wird als "Exponat seiner selbst" präsentiert. Verschiedene Führungen werden Ihnen die Geschichte des Bergwerkes näher bringen und ein unvergessliches Erlebnis für Sie sein. Am späten Nachmittag werden Sie im Hotel zurück sein.



8) Goslar, Okerstausee, Windbeutelkönig und Altenau

Am Vormittag fahren Sie in die Kaiserstadt **Goslar**. Dort erleben Sie bei 1000 Schritten durch die Altstadt (Stadtführung) den besonderen Charme der kleinen Gassen und Straßen. Im Anschluss fahren Sie von Goslar an den **Okerstausee**. Hier können Sie bei einer Schifffahrt die atemberaubende Naturkulisse aus Wäldern, Felsen und Höhlen bestaunen. Anschließend geht die Fahrt weiter zum **Windbeutelkönig**. Die reichliche Auswahl der verschiedensten Windbeutel, egal ob süß oder deftig, lassen keine Wünsche offen. Nach dieser Stärkung fahren Sie weiter nach **Altenau** in den Kräutergarten. Der Kräutergarten bietet seinen Besuchern ein Erlebnis der Sinne. Eine Vielzahl verschiedener Kräuter und Gewürze können Sie nicht nur sehen sondern auch fühlen, riechen und schmecken. Die Rückfahrt nach Hahnenklee erfolgt vorbei an den Seen Clausthal-Zellerfeld, zurück nach Hahnenklee.



Hotel Walpurgishof

★★★★



So finden Sie uns

*** Der Ort Hahnenklee ist aus allen Himmelsrichtungen bequem zu erreichen ***

Von Norden oder Nordwesten

Sie verlassen die Autobahn A7 Hannover-Kassel an der Abfahrt Rhüden und fahren über Goslar in Richtung Clausthal-Zellerfeld. Am „Kreuzeck“ zweigt die Straße nach Hahnenklee / Bockswiese rechts ab. Folgen Sie der Hauptstraße bis Sie das Hinweisschild rechts nach Hahnenklee führt.

Nach dem Ortsschild von Hahnenklee halten Sie sich rechts in Richtung der nordischen Stabkirche. Unser Hotel liegt gegenüber der Kirche.

Von Süden

Sie verlassen die Autobahn A7 Hannover-Kassel an der Abfahrt Seesen. Von dort fahren Sie über Lautenthal nach Hahnenklee. Dieser Straße folgen Sie bis Sie ein Hinweisschild links nach Hahnenklee führt.

Nach dem Ortsschild von Hahnenklee halten Sie sich rechts in Richtung der nordischen Stabkirche. Unser Hotel liegt gegenüber der Kirche.

Von Berlin

Sie verlassen die Autobahn A2 Berlin-Hannover an der Abfahrt Helmstedt und fahren auf der B 82 nach Goslar. Über die B 241 fahren Sie in Richtung Clausthal-Zellerfeld. Am „Kreuzeck“ zweigt die Straße nach Hahnenklee / Bockswiese rechts ab. Folgen Sie der Hauptstraße bis Sie das Hinweisschild rechts nach Hahnenklee führt.

Nach dem Ortsschild von Hahnenklee halten Sie sich rechts in Richtung der nordischen Stabkirche. Unser Hotel liegt gegenüber der Kirche.

Mit der Bahn

Sie fahren aus allen Richtungen bis Goslar und nehmen dort am Bahnhof den nächsten Regionalbus, der Linie 830, nach Hahnenklee. Unser Hotel liegt gegenüber der Stabkirche.

****Hotel Walpurgishof, Am Bocksberg 1, 38644 Goslar-Hahnenklee
Telefon (+49) 5325 5888-0, Telefax (+49) 5325 5888-100,
Internet: www.walpurgishof.com E-Mail: hotel@walpurgishof.com



Hotel Walpurgishof



So finden Sie uns

****Hotel Walpurgishof

Am Bocksberg 1

38644 Goslar-Hahnenklee

Telefon (0 53 25) 58 88 - 0

Telefax (0 53 25) 58 88 - 100

Internet: www.walpurgishof.com

E-Mail: hotel@walpurgishof.com



Von Goslar, Clausthal und Lautenthal

****Hotel Walpurgishof, Am Bocksberg 1, 38644 Goslar-Hahnenklee

Telefon (+49) 5325 5888-0, Telefax (+49) 5325 5888-100,

Internet: www.walpurgishof.com E-Mail: hotel@walpurgishof.com